

# Humanitäre Kinder- und Familienhilfe

[www.kuba-hilfe.de](http://www.kuba-hilfe.de)

Seit 1997 widmet sich die Kuba-Hilfe dem Aufbau und der Unterstützung von Kinderheimen, medizinischen und sozialen Einrichtungen in Kuba sowie der Vermittlung von Kinderpatenschaften. Seither richtet die Stiftung ihr Augenmerk auf die humanitäre Kinder- und Familienhilfe in Kuba, unter Einbeziehung des Umfeldes wie Lehrkräfte und der medizinischen Versorgung. Dabei wird stets aus rein humanitären Gründen gehandelt, ohne Aufdrängen von Ideologien und mit Respekt vor Kultur und Tradition des Landes und seiner Bevölkerung.



Die Gemeinde St. Barbara in Párraga.  
Hier leben die meisten der Patenkinder.

## Kooperationspartner Adveniat:

In Zusammenarbeit mit Adveniat, Kooperationspartner seit 1999, konnte die Hilfe effektiv und direkt gestaltet werden. Ordensschwestern betreuen die Projekte und sorgen für sichere Verwaltung und gerechte Verteilung der Mittel. So konnte neben dem Ausbau der Vermittlung von Patenschaften auch eine KITA ins Leben gerufen werden. Diese Projekte verstehen sich als Antwort auf die Bedürfnisse allein erziehender Mütter, die dadurch die Möglichkeit erhalten, arbeiten zu gehen, während ihre Kinder betreut werden.

## Kita Madre Dolores Medina in Párraga, Havanna:

Die Kita liegt in einem Außenbezirk von Havanna, in dem Arbeiter mit sehr schwachem Einkommen und allein stehende Frauen mit vielen Kindern leben. Die Kita bildet Teil eines Programms zur Resozialisierung alleinerziehender Mütter, welches auch die Vermittlung von Kinderpatenschaften beinhaltet. Die Mittel zur Einrichtung der KITA wurden im Jahr 2002 bereitgestellt. In den Kindergärten kommen Kinder zwischen zwei und fünf Jahren. Die meisten der Kinder haben alleinerziehende Mütter und stammen aus armen Familien, die nur über sehr wenige finanzielle Mittel verfügen und aufgrund ihrer schwierigen Situation unter großen sozialen Nachteilen leiden. Für die Kinder steht pädagogisch geschultes Fachpersonal und eine Psychologin zur Verfügung. Die Betreuung und das alternative Erziehungsprogramm zielt darauf ab die Grundbedürfnisse der Kinder zu befriedigen und gleichzeitig die soziale Kompetenz der Eltern zu fördern.



Am 2. Februar 2012 feierte die Kita  
ihren 10-jährigen Geburtstag.

## Passionsschwester Remedios Galeote:

Die argentinische Ordensschwester Remedios Galeote widmet sich seit vielen Jahren der sozial benachteiligten Bevölkerung Kubas - insbesondere den Kindern. Sie betreut die Patenkinder, leitet die Kita Madre Dolores Medina und steht den oft allein stehenden Müttern mit Rat und Tat zur Seite. Unter ihrer Aufsicht finden die monatlichen Lebensmittelausgaben statt. Regelmäßige Hausbesuche sichern die individuelle Hilfe für jede der zu betreuenden Patenfamilien.

[Schwester Remedios mit Kindern der Kita >](#)



## Kinderpatenschaften:



Durch die langjährige Kooperation mit den Passionsschwestern und durch die Unterstützung von Adveniat wird eine nachhaltige Entwicklung und Verbesserung der Lebensbedingungen der Patenfamilien erreicht. Das Ziel der Projektarbeit ist der benachteiligten Bevölkerungsgruppe Hilfestellung zu bieten, da eine Verbesserung der schwierigen Lage aus eigener Kraft kaum realisierbar ist.

[< Eine Patenschaft bewegt](#)

## Worauf es bei einer Kinderpatenschaft ankommt:

- Direkter und persönlicher Kontakt zum Patenkind
- Projektintegration und Hilfe für viele Kinder gleichzeitig
- Langfristige und dauerhafte Hilfe
- Jederzeit informiert - über den Fortschritt des Kindes und des Projektes
- Besuche vor Ort geben Einblicke in die Projektarbeit

## Unser Konzept der Menschlichkeit:

Persönlichkeit und Transparenz wird bei der Kuba-Hilfe großgeschrieben, der Kontakt zum Patenkind und seiner Familie ist erwünscht und wird von uns besonders gefördert. Aktuelle Berichte, Fotos und die regelmäßigen Briefe der Patenfamilien halten die Paten auf dem Laufenden. Viele Spender nutzen diese Möglichkeit und pflegen regen Kontakt zu Ihren Patenfamilien. Jeder Pate kann sich bei einem Besuch vor Ort persönliche Einblicke in das Projekt verschaffen und wird ganz individuell betreut. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen über unsere Projekte und die Arbeit vor Ort: [www.kuba-hilfe.de](http://www.kuba-hilfe.de). Dort können Sie unter der Rubrik „Projektzeitung“ die regelmäßigen Infos einsehen, in denen auch unsere Paten zu Wort kommen.



[Kinderhände sagen Danke](#)